

Dr. Maria Flachsbarth, MdB

**Parlamentarische Staatssekretärin beim
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

Eröffnungsworte

Mitgliederversammlung 2020 des Forum Nachhaltiger Kakao
„Der Schutz der Menschenrechte entlang internationaler Lieferketten am
Beispiel Kakao“

08. September 2020, virtuelle Veranstaltung

Es gilt das gesprochene Wort!

Ablauf:

10:30 Uhr: Begrüßung durch Herrn Kropp-Büttner,
Vorstandsvorsitzender Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

10:40 Uhr: Vortrag „Instrumentenmix“, Michael Windfuhr, stellv.
Direktor, Deutsches Institut für Menschenrechte

11:00 Uhr – 11:20 Uhr: Eröffnung durch die Bundesministerien

- Hans-Joachim Fuchtel, Parlamentarischer Staatssekretär im
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

• Ihre Rede

11:30 Uhr: Vorträge zur Einhaltung von Menschenrechten in der
Kakaolieferkette:

- Vertreter/in Inkota/Schokofair
- Sarah Bollermann, Director Corporate Responsibility International,
ALDI SOUTH Group
- Virginie Mahin, Global Social Sustainability & Human Rights,
Mondelēz International
- Julia Möller, Nachhaltigkeitsbeauftragte bei Weinrich und Andreas
Reichert, Nachhaltigkeitsmanager bei Riegelein/Rübezahl

bis 16.00 Uhr: Arbeitsgruppen sowie interne Mitgliederversammlung
des Vereins Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Publikum:

ca. 80 Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao aus
Bundesregierung, Industrie, Handel, Zivilgesellschaft,
standardsetzenden Organisationen

Rededauer:

10 Minuten

Sehr geehrter Herr Kropp-Büttner,
(Wolf Kropp-Büttner, Vorstandsvorsitzender, Forum Nachhaltiger Kakao)

sehr geehrter Herr Fuchtel,
(Hans-Joachim Fuchtel, parlamentarischer Staatssekretär, BMEL)

sehr geehrter Herr Windfuhr - besten Dank für
Ihren einleitenden, pointierten Vortrag -
(Michael Windfuhr, stellv. Direktor, Deutsches Institut für Menschenrechte)

sehr geehrte Mitglieder im Forum Nachhaltiger
Kakao,

sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, unsere
Mitgliederversammlung nach meinem Kollegen
Hans-Joachim Fuchtel zu eröffnen!

Im letzten Jahr sind wir wichtige Schritte gegangen:

- In den vergangenen Jahren konnten Sie eine deutliche Steigerung des Anteils von zertifiziertem oder gleichwertig unabhängig verifiziertem Kakao an den in Deutschland

- verkauften Süßwaren erreicht. Er betrug 2019 bereits 72%. Bezogen auf die Forumsmitglieder sind das 74 %. Gestartet sind wir 2011 mit gerade einmal 3%. Hier sieht man: Das Forum hat enorme Hebelwirkung im deutschen Markt. Diese sollten wir weiter nutzen.
- Das Forum hat eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit anderen **europäischen Kakaoplattformen** aufgebaut.
- Jetzt gilt es inhaltlich noch ehrgeiziger zu werden: Gemeinsam starten wir derzeit ein **Monitoringsystem**, mit dem wir noch bessere Wirkungen im Kakaosektor erzielen können!
- Unser **gemeinsames Projekt PRO-PLANTEURS** ist in die zweite Phase gestartet. Bis 2025 wollen wir 30.000 Kakaobäuerinnen und -bauern erreichen. Ich begrüße es sehr, dass die ivoirische Regierung das Projekt weiter finanziell unterstützt!

Für Ihr großes Engagement möchte ich mich ausdrücklich bedanken!

Ein Blick in die kakaoproduzierenden Länder zeigt leider auch:

Wir haben noch einen **langen Weg** zu gehen:

- Vier von fünf **kakaoanbauenden Familien in der Côte d'Ivoire** können ihre Lebenshaltungskosten nicht decken:
Sie erwirtschaften oft **nur ein Drittel eines existenzsichernden Einkommens!**
- Auch **Kinderarbeit** ist weiter stark verbreitet.
- COVID-19 macht diese Situation nicht besser, eher schlimmer.

Deshalb ist der Schutz der Menschenrechte entlang globaler Lieferketten ein so wichtiges Thema.

- Wir werden heute verschiedene Lösungsvorschläge diskutieren.

2020 haben wir uns deshalb verstärkt den Menschenrechten gewidmet:

U.a. veranstaltete das Forum Online-Seminare zur menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht.

Als nächstes wird das Forum vor allem kleine und mittelständische Unternehmen bei der Risikoanalyse im Kakaosektor unterstützen:

- Das BMZ begrüßt diesen Schritt.
- Denn eine fundierte Risikoanalyse ist das Herzstück für eine transparente Lieferkette und somit Voraussetzung für die Erfüllung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht.

Mit einem Sorgfaltspflichtengesetz kommt der Staat seiner Verpflichtung zum Schutz der Menschenrechte nach:

- Er stellt sicher, dass Unternehmen die Menschenrechte achten
- und Sorgfalt in der vor- und nachgelagerten Lieferkette walten lassen.

Dass Freiwilligkeit nicht ausreicht, hat das Monitoring des „Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte“ gezeigt:

Weniger als ein Fünftel der Unternehmen, die sich beteiligt haben, konnten darlegen, dass sie ihrer Berichtspflicht nachkommen.

- Aber: **die Einhaltung von Menschenrechten ist nicht optional – sie ist verpflichtend!**

Ein Sorgfaltspflichtengesetz

- schafft ein *level playing field*.
- Etliche Unternehmen auch aus dem Forum unterstützen deshalb ein solches Gesetz

Besonders in der Diskussion sind aktuell regulatorische Maßnahmen auf EU-Ebene.

Das BMZ wird sich auch dafür im Rahmen der derzeitigen deutschen EU-Ratspräsidentschaft einbringen.

Denn wir sagen ganz klar:

- wir wollen keinen Kakao, für den Menschenrechtsverletzungen begangen oder Wald vernichtet wurde.

Dabei werden wir mit Bedacht handeln:

- Ja, eine Regulierung sollte anspruchsvoll sein und nicht hinter bestehenden Standards zurückbleiben.
- **Aber** eine Regulierung darf auch nicht dazu führen, dass Länder wichtige Exportmärkte verlieren und es den Produzierenden am Ende noch schlechter geht.
- Daher müssen wir die Produzentenländer von vornherein in unsere Überlegungen einbinden und Lösungen schaffen, die für **alle** einen Nutzen bringen.

Der Politikdialog mit den Regierungen ist dabei weiter zentral:

- In Côte d'Ivoire unterstützen wir die Geber-Task Force zu Kakao.
- Die EU startet am 22. 9. in Kürze eine Flagship-Initiative zu Kakao für faire Preise, gegen Kinderarbeit und Entwaldung Gemeinsam mit den anderen Kakaoplattformen können wir dieser Initiative viel Kraft und Schwung verleihen.

**Für die Mitglieder des Forums Nachhaltiger
Kakao - und als Vorreiter der Branche – sollte es
keine Rolle spielen:**

- ob in den nächsten Wochen ein Gesetz zur Einhaltung von Sorgfaltspflichten auf den Weg gebracht wird **oder nicht**.
- Die Umsetzung der VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sollte eine Selbstverständlichkeit und verpflichtend sein. Das ist unsere entwicklungspolitische Forderung.
- Wir erwarten in dem Zusammenhang auch die Zahlung von Preisen und Prämien, die ein existenzsicherndes Einkommen ermöglichen.
- Das BMZ wird sich hier aktiv am Monitoring der Forumziele beteiligen.

**Ich bin zuversichtlich: Das Forum Nachhaltiger
Kakao hat sich international als zentraler Akteur
etabliert!**

- Das BMZ würde es sehr begrüßen, wenn es diese Rolle nutzt und sich sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene **für** eine Regulierung ausspricht.
- ... damit sich **Ihre** Anstrengungen im Forum lohnen und es einen fairen Wettbewerb für alle gibt.

Unser Angebot steht:

- Dass wir bei der Umsetzung unterstützen.
- Ich hoffe sehr, wir können die Mitgliederversammlung heute nutzen, dazu ein gemeinsames Verständnis herzustellen.

Vielen Dank!